

Anzeige für Erdwärmekollektoren in Mecklenburg-Vorpommern

Adresse der zuständigen unteren Wasserbehörde:

Antragsteller / Bauherr

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Geplanter Standort der Anlage

Stadt / Landkreis

Gemeinde / Ortsteil

Straße, Hausnummer

Gemarkung/Flur/Flurstück

Koordinaten (ETRS89)

HW

RW

System/EPG

begleitendes Ingenieurbüro

Firma

Straße

PLZ, Firmensitz

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Angaben zu den Erdwärmekollektoren

Art

Flächenkollektoren Spiralkollektoren Sonstige

Länge der Kollektoren

m

Anzahl der Kollektoren

Gesamtfläche

m²

max. Tiefe

m

Material

Durchmesser

Hersteller

Verbindungen

Wärmeträgermittel

Menge gesamt

Wassergefährdungsklasse

Prüfzertifikat liegt vor

ja

nein

Zweck der Anlage

<input type="checkbox"/> Heizung	Wärmebedarf		Kältebedarf	
<input type="checkbox"/> Warmwasser	Leistung	<input type="text" value="kW"/>	Leistung	<input type="text" value="kW"/>
<input type="checkbox"/> Kälte	Wärme	<input type="text" value="MWh/a"/>	Wärme	<input type="text" value="MWh/a"/>

Angaben zur Wärmepumpe

Fabrikat und Typ	<input type="text"/>	Leistung	<input type="text"/>
Kältemittel	<input type="text"/>	Menge	<input type="text"/>
Wassergefährdungsklasse	<input type="text"/>	Automatische Drucküberwachung im Wärmeträgerkreislauf	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Angaben zum Standort

Bodenart	<input type="text"/>		
Grundwasserflurabstand	<input type="text" value="m"/>	Grundwasserfließrichtung	<input type="text"/>
Trinkwasserschutzgebiet (Schutzzone, Name)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/>	<input type="text"/>
sonstige Schutzgebiete	<input type="text"/>		

Erdgekoppelte Wärmepumpenanlagen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen (VDI 4640 - Thermische Nutzung des Untergrundes, DIN 8901 - Wärmepumpen).

Die Fertigstellung des angezeigten Bauvorhabens ist der zuständigen unteren Wasserbehörde spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Arbeiten mitzuteilen. Die Dichtheit der Erdwärmekollektoranlage ist durch Vorlage des Protokolls der Druckprüfung entsprechend VDI 4640, Blatt 2 sowie DIN 8907 zu dokumentieren und der Nachweis des eingesetzten Wärmeträgermittels vorzulegen.

Der Bauherr und das Bauunternehmen verpflichten sich, nicht von den oben angegebenen Angaben und Verfahrensweisen abzuweichen und garantieren bei der Durchführung der Arbeiten die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um negative Beeinträchtigungen des Untergrundes und des Grundwassers nachhaltig zu vermeiden.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

- Flurkarte mit Lage der Erdwärmekollektoren
- Übersichtsplan, mindestens Maßstab 1 : 25.000 mit Lage des Vorhabenstandortes
- Eigentumsnachweis für das Grundstück
- Eignungsnachweis für Wärmeträgermittel

Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)*

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/In, Kontaktdaten)
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Der Landrat Platanenstraße 43 17033 Neubrandenburg http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/	Umweltamt SG 66.2 Wasserwirtschaft/Gewässerschutz Frau Puls Telefon: 0395 57087 2514 E-Mail: dagmar.puls@lk-seenplatte.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV Eckdrift 103, 19061 Schwerin	Telefon: 0385 / 77 33 47-51 E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zwecke:

- Durchsetzung wasserrechtlicher Vorschriften; u.a. wasserrechtliche Erlaubnisse, Genehmigungen und Zustimmungen

Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i.V.m. § 1 ff Wasserhaushaltsgesetz sowie § 1 ff Landeswassergesetz M-V und den sich daraus ergebende Rechtsverordnungen

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten zur Antragsbearbeitung bereitzustellen.

Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung bzw. Zurückhaltung von personenbezogenen Daten sind:

- Antragsbearbeitung nicht möglich

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, LUNG M-V, STALU MS, öffentlich-rechtliche Wasserver- und Abwasserentsorger und vom Antragsteller Bevollmächtigte

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

nein ja (Wenn ja, weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Art. 5 Abs. 1 e) DS-GVO i.V.m. den Aufbewahrungsfristen gemäß KGSt Bericht Nr. 4/2006 sowie den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin.

Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz zu erheben.

Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin,

Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.